

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

28.5.1873 (No. 144)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144.

Mittwoch den 28. Mai

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 12,179. Die Feuerschau für das Jahr 1873 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Protokolle über die für 1873 vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäude-Eigenthümer die von der Feuerschau-Commission gemachte Bemängelung, sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung, — wornach die gerügten Mängel bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 20 Thalern längstens bis 15. September d. J. beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 4 unmittelbar unter der amtlichen Verfügung vom Gebäude-Eigenthümer urkundlich bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem Eigenthümer selbst, sondern von einem Familien-Angehörigen, Miether u. ausgestellt wird, so ist der Grund hievon kurz anzugeben.

Am Schlusse des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu beurkunden. Die Protokolle sind bis zur Vornahme der Nachschau aufzubewahren und, sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen.

Innerhalb der gleichen Frist, wie den an Privathäusern erhobenen Mängeln, ist auch denen an den Gemeinde-Gebäuden abzuhelpfen, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen würde.

Das die oben angeordnete Eröffnung ordnungsmäßig geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Großh. Bezirksamt.
Schnebler.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Nach nunmehriger Beendigung der Uebungen werden die Mitglieder hiemit ersucht, sämtliche Ausrüstungsgegenstände im Laufe dieser Woche an das Depot abzuliefern.
Das vereinigte Abtheilungs-Commando.

!! Große Möbelauction !!

Freitag den 30. Mai 1873

im

Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
anfangend.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Ge-
schäftes wurden mir folgende

neue Möbel

zur Versteigerung übergeben:

1 Divan mit Mechanik, 2 Chaises longues, 1 Sopha mit 3 Fauteuils, 1 Kanapee und 3 Stühle (Pompadour), 1 Garnitur (antik), bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 1 Damentisch von Rosenholz, 2 Rauchtische, Tische mit Marmorplatten, Rauchstühle, Betstühle, Schaukel-fauteuils, 3 Salonstühle (weiß und schwarz), 10 Fußschemel, 1 Gallerie mit Zugwerk, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 5 Amerikanerstühle, 1 Cylinderbureau, Stühle (antik), Holzkisten, Blumenvasen und viele sonstige Gegenstände.

Die Möbel sind ganz modern und die Polstermöbel mit Roßhaar.

Donnerstag den 29. Mai, Nachmittags
von 2 bis 5 Uhr, stehen die Möbel zur gefälligen
Ansicht.

4.2. Sch. Nupp, Auctionator.

Bekanntmachung.

3.3. Zu der neuen Bibliothekrichtung in dem Gebäude für die vereinigten Großh. Sammlungen dahier sind 30,000 geoffene und gefeilte messingene Schafthalter erforderlich. Muster und Bedingungen können in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden und auswärtigen Unternehmern wird auf Verlangen eine Zeichnung dieser Halter nebst einem Auszug der Bedingungen gesendet.

Die Angebote, zu deren Einreichung eingeladen wird, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Schafthalter betreffend“ längstens bis Samstag den 31. d. M., Morgens 11 Uhr, dem Unterzeichneten einzuschicken.

Karlsruhe, den 20. Mai 1873.

Berckmüller, Oberbaurath.

Brennholz-Lieferung.

2.1. Die Lieferung unseres Brennholzbedarfes für den nächsten Winter 1873/74, bestehend in circa 75 bis 115 Ster Buchenscheitholz, soll im Commissionswege vergeben werden. Wer sich dabei zu betheiligen beabsichtigt, wolle sein Angebot mit der Aufschrift „Holzlieferung für Großh. Verwaltungshof“ längstens bis 8. Juni d. J. bei der Bureau-kassenverrechnung diesseitiger Stelle einreichen. Die näheren Bedingungen der Lieferung können ebendasselbst eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Mai 1873.

Großh. Verwaltungshof.

Vorläufige

Versteigerungs-Anzeige.

Unterzeichneter hält binnen 14 Tagen in hiesiger Stadt eine große Fahrniß-
versteigerung ab.

Wer Lust hat, Gegenstände mitversteigern zu lassen, wolle solche in meiner Wohnung anmelden.

Karl Worzel, Commissionär,
Wilhelmsstraße 26.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. **Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, findet im großen Bürgervereins-Saale dahier der übliche, mit einer musikalischen Produktion unserer Jüglinge verbundene öffentliche **Schlussakt** statt, zu dessen Besuch wir die Freunde unserer Anstalt hierdurch ergebenst einladen.
Der Vorstand.

2.1.

Weinversteigerung.

Donnerstag den 29. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
werden in der Langenstraße 37 B (Eingang
Fasanenstraße) parterre
ungarische Weine
öffentlich versteigert.

Fahrradversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 28. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, nach-
benannte Fahrräder gegen Baarzahlung öffent-
lich versteigert, als:
1 Kormode, 1 Chiffoniere und 1 Koff-
haarmatratze.
Karlsruhe, am 27. Mai 1873.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 42 (Sommerseite)
ist auf 23. Juli der untere Stock, bestehend
in 4 Zimmern, Alkov, Küche und sonstiger
Zugehör, zu vermieten.

* Langestraße 93 ist auf den 23. Juli
eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4
Zimmern, Küche, Keller, Theil am Speicher
und Mansarde. Ebendasselbst sind auf das
Juli-Quartal 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 179, im Hinterhaus, ist
eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Man-
sarde, Küche und Keller auf 23. Juli zu ver-
mieten.

— Ruppurrer Landstraße 30 b ist im
Zien Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zim-
mern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasser-
leitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und
Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermie-
then. Näheres daselbst.

* Schwanenstraße 15 ist eine Wohnung,
im zweiten Stock auf die Straße gehend, auf
23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Ein **eleganter 3. Stock** und
eine Wohnung im 4. Stock (3 Zimmer
und Zugehör)
sind sofort zu vermieten. Näheres im Kontor
des Tagblattes. 3.1.

Eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung
von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör
ist an kleine Familie zu vermieten und könnte
sogleich bezogen werden. Zu erfragen Rüp-
purrerstraße 22 bei Zollikofer.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen,
abgeschlossenen Hause eine elegante Wohnung
in der Bel-etage, mit Gasbeleuchtung, Glas-
abschluss, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Man-
sarden und allen sonstigen Erfordernissen auf
den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuz-
straße 22 im dritten Stock.

3.1. In der Bleichstraße sind 2 hübsche
Wohnungen mit 4 Zimmern, Alkov, Man-
sardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Wasser-
leitung nebst Antheil am Garten sogleich oder
auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen
Marienstraße 10 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Stephaniensstraße 19 ist zu ebener Erde
ein schönes Zimmer möbliert auf 1. Juni zu
vermieten. Näheres ebendasselbst.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer (erster
Stock) mit oder ohne Pension ist sogleich zu
vermieten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

* Schloßplatz 7 ist einfach möbliertes Zim-
mer an ein solides Frauenzimmer oder Herrn
sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Amalienstraße 41 ist ein gut möbliertes,
freundliches Zimmer an einen soliden Herrn
sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möbliertes
Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern
auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu ver-
mieten.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer, auf die
Straße gehend, ist auf 1. oder 15. Juni an
einen soliden Herrn zu vermieten. Zu er-
fragen Leopoldstraße 3 im dritten Stock.

* Bleichstraße 50 ist im zweiten Stock auf
1. Juni ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu
vermieten.

* Wilhelmstraße 24, im zweiten Stock, ist
auf den 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer
zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer parterre ist
bis 1. Juni zu vermieten. Näheres Kreuz-
straße 7.

* Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten,
eines sogleich, das andere auf den 1. Juni.
Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten
Stock.

* Es ist ein möbliertes Zimmer (mit 1 oder
2 Betten) über die Dauer der Messe zu ver-
mieten. Nähere Auskunft Waldstraße 3 im
3. Stock.

* Langestraße 215 sind zwei sehr schöne
Zimmer, nach der Straße gehend, unmöbliert
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln
oder zusammen sogleich oder bis 1. Juni zu
vermieten: Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch.
Ebendasselbst wird eine geübte Kleidermacherin
gesucht.

* Durlachertorstraße 73, zunächst bei der
Eisenbahn, ist ein sehr geräumiges, mit zwei
Kreuzstöcken versehenes Zimmer, auf die Straße
gehend, an eine oder zwei solide Personen für
die Dauer der Messe zu vermieten. Zu
erfragen im dritten Stock.

Anerbieten.

3.3. Es werden wieder auf 1. f. M. ein
oder zwei solide Herren in Kost und Woh-
nung aufzunehmen gesucht oder auch nur in
Wohnung allein, wie es gewünscht wird, und
ist das Nähere zu erfragen Kreuzstraße 9 im
dritten Stock.

* Schwanenstraße 17 können ein oder zwei
Mehleute Kost und Wohnung erhalten. Auch
können noch einige Herren billigen und guten
Mittagstisch haben.

Berlin.

3.2. Einige Damen (Ausländer) finden an-
genehme Pension in gebildeter Familie. Un-
terrichtet in jeder Branche ertheilen die Töchter
des Hauses. Nähere Nachricht im Kontor des
Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus
2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, in der
Mitte der Stadt, wird auf den 23. Juli d. J.
zu mieten gesucht; dieselbe dürfte auch in einem
reintlichen Hintergebäude sein. Das Nähere
zu erfragen Spitalstraße 51 im dritten Stock.

* Eine stille Familie sucht, wenn möglich
sogleich beziehbar, eine Wohnung von 3-4
Zimmern u. c. Offerten mit Preisangabe bittet
man poste restante sub H. S. abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine
Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör
auf den 23. Juli. Näheres Langestraße 95
im Seitengebäude rechts eine Treppe hoch.

Zimmergesuch.

* Auf 1. Juni wird ein möbliertes Zimmer
in der Nähe der Herrenstraße um 8-9 fl. zu
mieten gesucht. Offerten wollen im Gasthaus
zum goldenen Karpfen abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.2. Eine Köchin findet in einen bürgerlichen
Haushalt sogleich oder auf nächstes Ziel Stelle:
Langestraße 193, Eingang Waldstraße.

3.1. Es wird auf Johanni eine **Köchin**
gesucht, welche selbstständig einer größeren Küche
vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

*2.1. Auf Johanni wird ein stilles, fleißiges, reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf Johanni wird ein anständiges Mädchen zu Kindern gesucht. Leopoldstraße 14 parterre.

Ein solides, gewandtes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet auf künftiges Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 191 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Herrenstraße 31 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches eine bessere Küche zu machen versteht und häusliche Arbeiten mit besorgt, kann auf Johanni eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein gut empfohlenes, gewandtes Zimmermädchen, welches auch die Wartung eines kleinen Kindes mit übernimmt, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel gesucht: Kriegerstraße 33 im zweiten Stock.

* Auf kommendes Ziel wird ein ehrliches, braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 10 im untern Stock.

* Ein Mädchen welches bürgerlich kochen und gut waschen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Akademiestraße 32 im dritten Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

Ein braves Mädchen findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle bei J. Gimbel, Babinhaber in Mühlburg.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni gesucht: Akademiestraße 32 im untern Stock.

* Es wird sogleich ein ordentliches, braves Mädchen in eine Trinkhalle gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 43 im Hinterhaus. Ebenfalls wird auch ein jünger, kräftiger Bursche gesucht.

* Für sogleich werden gesucht: Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, 1 Hausmädchen und 1 tüchtige Kellnerin durch das Bureau für Arbeitnachweis, Langestraße 119.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße 43 im 2. Stock.

Auf kommendes Ziel werden 2 Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine gut kochen und das andere allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf

Johanni eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im dritten Stock.

* Zwei solide Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, das andere gut nähen kann, suchen auf nächstes Ziel angenehme Stellen, letzteres als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4 im dritten Stock.

***3.2. Eine tüchtige Haushälterin,**

protestantischer Religion, wird von einem ledigen Beamten auf dem Lande gesucht. Kenntnisse in der Behandlung eines kleinen Blumen- und Gemüsegartens erwünscht. Bei hohem Lohn gute Behandlung und dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Gesucht werden auf's Ziel nach Mosbach, Pforzheim, Ettlingen, Eggenstein, Lahr, Karlsruhe, sowie in's Elsass: Herrschaftstöchinnen, Hotelköchinnen, Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Kellnerinnen, Kindsmädchen, Hausmädchen und einfache Dienstmädchen durch das Bureau für Arbeitnachweis von Frau J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.

* Ein solides Kellermädchen kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 19.

Offene Stelle.

Zur Stütze der Hausfrau wird in eine bessere Familie ein **gefehtes Frauenzimmer** gesucht, welches in allen Hausarbeiten erfahren und namentlich in der Küche gut bewandert ist. Schriftliche Anträge befördert das Comptoir des Beobachters in Pforzheim.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 4 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

*2.1. Ein in Kanzleiarbeiten erfahrener junger Mann mit schöner Handschrift sucht baldige Beschäftigung; gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein anständiges Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause; auch nimmt dasselbe Wäsche zum Waschen an und sichert gute und billigste Bedienung zu. Zu erfragen Erbprinzenstraße 13.

Verloren.

* Ein **Perlen-Beutel**, 2 fl. und etwas Münze enthaltend, wurde vom Goldenen Karpfen bis zum Bahnhof verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schwannenstraße 17, bei Frau Buhlinger, gegen 2 fl. Belohnung abzugeben.

* Zwei arme Kinder verloren Montag Abend von der Herrenstraße bis auf den Marktplatz ein **Vortemonnaie**, enthaltend einen neuen Thaler, 11 Scher und 1 Groschen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Marienstraße 29 im 4. Stock gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

Eine Wachtelhündin

ist billig zu verkaufen: Kriegerstraße 59.

*** Ein Karnarienvogel,**

Männchen, mit einem schwarzen Fleck auf dem Kopfe, ist aus seinem Käfig entflohen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Stephaniensstraße 5 abzugeben.

Hund-Verkauf.

* Ein sehr wachsamer Hund ist sogleich billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hund-Verkauf.

* Ein Hund (Budel), zweijährig, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Didrüb-Pflanzen,

schöne gelbe Oberndorfer, sind zu haben: Promenadeweg 1.

Klee-Verkauf.

* Das Erträgnis von 1 Morgen blauem Klee, an der Ettlinger Landstraße gelegen, ist zu verkaufen. Das Nähere Langestraße 89.

Avis.

*2.1. Eine vollständige **Möbel-Einrichtung** ist wegen Wegzugs zu vermieten und werden die Hausgeräthschaften nebst Mägenbett verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Neue Gegenstände zu verkaufen:

große Kommode, Pfeilerschränken, Wasch- und Nachttische, Ovaltische, Zusammenlegische, Esstisch und Küchentische, Küchenschranke, einbürtige Kästen, zwei Dienstoffbetten, ein zweischüriger Weißzeugkasten 16 fl., ein Auszugstisch 14 fl.: Erbprinzenstraße 13 von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein neuer **Leiterwagen**, einspännig, und eine **Kartoffelhack-EGge** sind zu verkaufen bei August Börner, Wagner in Mühlburg.

* Ein noch gut erhaltenes **Kindertwägelchen** ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 61 im untern Stock.

Zu verkaufen: 1 Parthie neue **Gurten** für Tapeziergeschäfte, 2 neue **Hobelbänke**, 1 neuer **Blasbalg** für Schmiedfeuer bei **J. Mal**, Expeditionsgeschäft, Waldhornstraße 21.

* Zu verkaufen 1 tannene Bettlade, 1 Fliegenkasten, 1 Sorgessel, 1 steinerner Mörser, 1 Leibstuhl, 1 kleiner Kraut- oder Bohnenständer. Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Eine gut erhaltene **Singer-Nähmaschine** ist Karl-Friedrichstraße 17 zu verkaufen.

Flaschen-Gesuch.

* Kasernenstraße 6, im untern Stock des Borderhauses, werden noch mehr gebrauchte Champagnerflaschen angekauft und anständig bezahlt.

Kaufgesuch.

* Ein moderner, gut erhaltener **Sekretär** wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock.

2.1. Zu kaufen wird gesucht: ein zweiräderiger **Britschentwagen** im Laden Langestraße 71.

Für Schneider.

Ein in hiesiger Stadt in guter Lage gelegenes, seit 16 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Schneidergeschäft ist mit allen Erfordernissen zu vergeben.

Dasselbe bietet einem tüchtigen Manne eine gute und sichere Existenz, da eine starke ständige Kundschaft vorhanden ist.

Lusttragende wollen gefälligst Näheres erfragen bei

Karl Worzel, Commissionär,
Wilhelmsstraße 26.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mann (Lehrer) wünscht Privatstunden zu geben. Näheres Bahnhofstraße 4 im zweiten Stock.

*2.2. Ein Herr aus der französischen Schweiz von sehr guter Familie wünscht in der französischen Sprache Unterricht zu erteilen. Etwas Kenntnis wäre erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor Hotel **Grüner Hof** abzugeben.

Unterricht

im Spanischen und Italienischen erteilt
Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
Lammstraße 4.

NB. Auf Verlangen kann Französisch oder Englisch als Sprechmittel dienen.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Meine Wohnung befindet sich in **Aldlerstraße Nr. 27,** im Wirthshaus zur Stadt Fahr, eine Treppe hoch.

W. Scholl,
Rechts-Anwalt.

Thee und Chocolade.

Paul Meyer,
2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Chocolade Euchar, frische Sendung,

Cacogna in Packeten,

Chocolade-Pulver, I. per Pfund

1 fl. 12 kr., II. per Pfund 54 kr.,

Caravane-Thee, offen und in

Packeten,

empfiehlt bestens
Hermann Wolff, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Schönste Orangen und Citronen

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Frische
cond. Milch,**
zum Fabrikpreis 35 kr. per Büchse,
Nestle's Kindermehl,
**Buschenthal's und La Plata's
Fleischextract**

empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Chateau neuf du Pape,

eine soeben eingetroffene vorzügliche Qualität, per Flasche à 54 kr.

Louis Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Alpfelschnitze,

ächte amerikanische, von anerkannter Qualität, türkische Zwetschgen empfehle ich fortwährend bestens.

2.2. **J. Schuhmacher.**

Heute
frische Soles

bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.2. Von den so beliebten
Thüringer Schinken

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Paul Meyer,
2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Schöne
Bamberger Zwetschgen,

per Pfund 8 kr., bei Abnahme von 10 Pfunden billiger, empfiehlt

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Spargeln,

Kopfsalat,

Wiener Kettige,

Monat-Kettige,

Körbel etc.
hat abzugeben
Groß. landw. Gartenbauhschule.
Alle Sorten halb und ganz geräucherte

Wurstwaaren
sind zu haben bei
Paul Meyer,
2.2. 2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Feinste
Toilette-

und
Badeschwämme,

sowie beste
Pferde-

und
Wagenschwämme

empfiehlt in schönster Qualität

Karl Malzacher,
4.3. Langestraße 139.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete macht hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie ihr Geschäft mit Hilfe ihres Sohne nach wie vor in unveränderter Weise Jähringerstraße 84 betreibt.

Indem ich für das mir seit einer Reihe von Jahren in so hohem Grade geschenkte Zutrauen bestens danke, empfehle ich mich auf's Wärmste in allen möglichen vorkommenden Dreherarbeiten und der Sesselmacherei.

J. Rothweiler,
Dreher und Sesselmachers Wittwe,
Jähringerstraße 84.

Anzeige.

6.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Koshaarreinigung und Wollschlumperei in die **Hüppurrer Landstraße 18** verlegt habe. Die Waare wird abgeholt und wieder in's Haus gebracht unter Zusicherung schneller, reeller und billiger Bedienung. Wer mich zu sprechen wünscht, der beliebe einige Zeilen mit Adresse: „Gg. Stumpf, Hüppurrer Landstraße 18“, an mich zu richten.

Mit Achtung **G. Stumpf.**

Wichtig für Damen.

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend alleinige Niederlage und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 kr., drei Paar zu 51 kr. und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Theodor Dürr, Posamentier,
Herrenstraße 20 b.

Robert v. Stephani in Frankfurt a. D.

*3.1. **Herren-Zugstiefel!**

(eigenes Fabrikat), sehr schön und dauerhaft, sind um 5 fl. bis 5 fl. 48 kr. zu haben bei

W. Krieg, Schuhmacher,
Amalienstraße 27.

2.1. **Bettladen,**

neu angekommene, zu billigen Preisen bei
G. Bilger, Tapezier,
Viktoriastraße 20.

Ebenso **Bettstoffe, Matratzen** etc. billigt.

Spazier- und Degenstöcke

in großer Auswahl bei

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Sommerpaletots und Röcke

zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Das Neueste

in Sommerhüten

bei

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.



In besonders großer Auswahl

Schuhen, Stiefel

für Knaben, Mädchen und Kinder

empfehlen in solider Arbeit zu billigen Preisen

3.1. **Hrn. Kölig, Langestraße 141.**

Uhren jeder Art

werden prompt und billigst reparirt bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,

Waldstraße 37,

im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle u. sowie Gardinenstangen und Par- terres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
Biktoriastraße 20.

4.1.

Gustav Zeuner,

Biktoriastraße 17,

empfehlen sein Lager feiner Flaschenweine:

Badische Weine, Pfälzer, Rhein- und Moselweine, Bordeaux- und Burgunder Weine, Champagner: Veuve Clicquot, Moët & Chandon, deutsche Schaumweine der Actien-Gesellschaft in Hochheim, moussirender Hochheimer, Al- lash, Rum, Arac, Cognac, Marsala, Malaga, Madeira und Sherry.

Sämmtliche Weine sind von ausgezeichneter Qualität und von den ersten Firmen bezogen.

Dänischlederne Handschuhe

(beste Qualitäten, gut waschbar)

mit 2, 3 und 4 Knöpfchen

in den neuesten Modefarben

empfehlen

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.1.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt:

Billet-, Octav- u. Quart-Briefpapiere, Brief-Couverts

in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.

Anstalt zur raschen und billigen Herstellung

von

Monogrammen und Briefköpfen.

5.3.

Couverten-Druck.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er sich unterm Heutigen **Bahnhofstraße 7** als **Blechner** etablirt hat und empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Karlsruhe, im Mai 1873.

Achtungsvollst

Karl Boos, Blechner.

Biktoriastraße 20.

Biktoriastraße 20.

3.2. **Ausverkauf**
in
soliden Grabtrennen

zu Fabrikpreisen empfiehlt

H. Mörch,
Waldstraße 22.

Für Mineralwasserfabriken
Kohlensauren Kalk, sehr rein und
fein gemahlen.

Auerbach bei Darmstadt.
3.2. **W. Hoffmann.**

Anzeige.

* Wilhelmstraße 19, im 2. Stock, werden
fortwährend Leihpfänder und Leihhauskommis-
sionen angenommen und auf das Beste besorgt.
Auch werden gebrauchte Möbel angekauft von
S. Kramer.

Anzeige.

* Gesalzene Ochsenzungen, ganz wie
im Auschnitt, empfiehlt
W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Weine.

Tischwein per Liter 20 fr. und höher,
Rothwein per Liter 36 fr. bis 1 fl.
Café May, Kriegsstraße 59.

Café Teufel,

1 Nowack's-Anlage 1.
Pfungstädter Bier,
Nürnberger Doppelbier, } vom
Köginger Bier } Faß.

Flaschenbier,

Fels'isches à 7 fr. per Flasche, Pilsner
à 11 fr. per Flasche. 3.1.
Café May, Kriegsstraße 59

Mühlburg.

55. Meine **Wasch- und Bleichan-
stalt** bringe hiermit in gef. Erinnerung mit
dem Bemerken, daß die Nachbleiche begonnen
hat. Auf Verlangen wird die Wäsche im
Haufe abgeholt und wieder zurück befördert.
Man beliebe nur Namen, Straße und Haus-
nummer bei Herrn **Höck** am Mühlburgerthor
abzugeben.

J. Simbel.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen
wir die betäubende Nachricht von dem
heute Früh erfolgten Hinscheiden unserer
lieben Enkelin, Tante und Schwägerin
Karoline Walter.

Sie starb nach längerem Leiden im
Alter von 34 Jahren.

Um stilles Beileid bitten
Karlsruhe, den 27. Mai 1873.

Die Hinterbliebenen.

Feinste Glacé-Handschuhe

in Ziegenleder,

bekannte Qualität, zu mäßigem Preise, sind in größter Aus-
wahl neu eingetroffen, was wir unserer geehrten Kundschaft empfehlend
anzeigen.

Friedrich Wolf & Sohn,

7.2. Hoflieferanten.

Farbige ziegenlederne Glacé-Handschuhe

in schöner Auswahl der Farben,

farbige lammlederne Glacé-Handschuhe,

deren Schnitt und Naht in größter Vollkommenheit ist,

sind stets vorrätzig bei

Ludwig Oehl,

3.1. Langestraße 177.

Das Mehllager von N. J. Homburger,
Kronenstrasse 52,

empfehl auf die kommenden Feiertage sein anerkanntes
feines Kunstmehl zu folgenden billig gestellten Preisen:

Kaiserauszug . . .	den 1/2 Zentner	2 fl. — fr.
Kunstmehl Nr. 1 . . .	" " "	1 fl. 54 fr.
" " " " " " " " " " " "	" " "	1 fl. 48 fr.
Mehl für die Küche " " " "	" " "	1 fl. 36 fr.

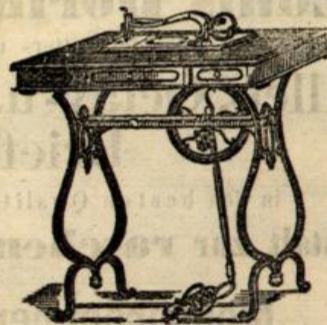
Sackweise billiger.

Empfehlung.

3.2. Vielseitigen Anfragen entgegenzukommen,
habe ich unter Heutigem mit meiner Nähmaschinen-
Handlung eine **Verleih-Anstalt** verbunden, und
empfehle solche dem hochverehrlichen Publikum zur
gefälligen Benützung.

**Die Nähmaschinen-Handlung und
Verleih-Anstalt**

von
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.



Prospectus stehen zu Diensten.

Bettfedernreinigung.

*4.2. Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum auch dieses Jahr
wieder im **Reinigen** von **Bettfedern** (durch Dampf) in und außer dem
Haufe. Auf Verlangen werden die Betten gewaschen und gewichst. Schnelle und
pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Anna Deppeler, geb. Siegele,
Rüppurrer Landstraße 24, gegenüber der Bleiche.

Todesanzeige.

Heute Früh 5 1/2 Uhr entschlief sanft unsere liebe, unergestliche Schwester, Tante und Großtante, Amalie Schnabel, im Alter von 66 Jahren.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 27. Mai 1873.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Heinrich Schnabel.

Dankagung.

* Für die vielseitige, herzliche Theilnahme an dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Söhnchens **Wilhelm**, welche einen Theil unseres Schmerzes linderte, sowie für die reichen Blumenspende sprechen wir unsern innigsten, herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Eltern:
Jh. Krüger, Wurfiler,
Sophie Krüger, geb. Schaaf.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das Donnerstag den 29. stattfindende Konzert.

Bitherclub.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. Mai. Theater in Baden. **Die Gallophen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Jakobsohn und Girndt. Musik von Lehnhardt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 29. Mai. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Marquis von Billemer.** Schauspiel in 4 Akten von George Sand. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Adolf Sonnenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 30. Mai. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Marcel: Hr. Emil Fischer, vom deutschen Theater in Elsass-Lothringen, als 2. Gastrolle.

Montag den 2. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Undine.** Romantische Feenoper in 5 Akten von Vogzing. Kühleborn: Hr. Emil Fischer, als letzte Gastrolle.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Großh. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. Mai:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle.
(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 119-120. Zwei Kupferstiche, von C. Willmann.
- 122. Aus dem bairischen Gebirg, von Anna Panzer.
- 123. Nach dem Regen am Hintersee, von derselben.
- 124.-129. Portraits, von Fräulein H. von Red.
- 131. Frühlingstag in Malsch, von Fritzof Smith.
- 133. Bai von Rio de Janeiro, von Professor F. Keller.
- 134. Karton. Scene aus Barbier von Sevilla, von Prof. F. Keller (bleibt nur 1 Tag ausgestellt).



The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Hand- Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In- und Ausordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufsort **S a m b u r g:**

65 Neuerwall 65

(im Dypenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der **R. M. Wanzer & Comp.**
Nähmaschinen:

Doubleday, Son & Comp.

Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN

Carlsruhe.

Heute Mittwoch den 28. Mai 1873

Concert vom Streich-Orchester

der Kapelle des

I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programm.

Erste Abtheilung.

Strassburger Einzugs-Marsch	Parlow.
Fest-Ouverture	Fischer.
Cavatine aus der Oper „Linda von Chamounix“	Donizetti.
Bluetten-Walzer	Faust.

Zweite Abtheilung.

Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“	Auber.
Trapezunt-Quadrille	Strauss.
Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“	Mozart.
„Frauenherz“, Polka-Mazurka	Strauss.

Dritte Abtheilung.

Grosses Duett aus der Oper „Maritana“	Wallace.
„Mein letzter Gruss“, Lied für Posaune	Nützer.
Arie aus der Oper „Don Juan“	Mozart.
Wirr-Warr, Galopp	Faust.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 kr.

Jeden Mittwoch und Samstag Concert.

Der Ausverkauf in meinem jetzigen Locale dauert noch bis Freitag den 30. d. Mts., und von da an auf einige Wochen in meinem provisorischen Laden,

Längestraße 94,

neben dem Gasthaus zum Erbprinzen, und verkaufe, um mein Lager rasch zu verkleinern, da mir die Räumlichkeiten nicht ausreichen,

sämmtliche

Kleiderstoffe, Leinen, Vorhangstoffe, Chales, schwarze Seidenzeuge, sowie Damen-Confection &c. &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Julius Levinger jr.,

147 Längestraße 147,
dem Museum gegenüber.

2.2.

Baden-Baden.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

Gast- und Badhaus „zum Engel“
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Florian Baumgärtner.

3.2.

Muhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus Schmiedegries, Fettschrot und Stückkohlen bestehend, sind soeben wieder für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 4. Juni direkt ab Schiff Maxau in Wagenladungen zu möglichst billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch an:

Herr **W. Pfeiffer** (früher Weißbrod), Kreuzstraße 12,
„ **H. Frdr. Nupp**, Waldstraße 91.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 26. Mai. Emil Karl, Vater Karl Holzmüller, Kunstgärtner.
- 26. „ Mar, Vater Daniel Reis, Handelsmann.
- 26. „ Elise Eina, Vater Johann Hofer, Maurer.
- 27. „ Wilhelm Friedrich, Vater Andreas Holderer, Bahnhofarbeiter.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 28. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Ludwig Meffert von Ladenburg wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Leipert von Grödingen wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr

Handelsgericht Karlsruhe: Pforzheim.

Donnerstag den 29. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.

Freitag den 30. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 31. Mai, Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.